

Sehr geehrter Herr Fuchs,

Ein Patientenbericht

Ende August 2008 bekam ich massive Probleme mit der Lendenwirbelsäule. Die Kernspintomographie ergab linksseitige Bandscheibenvorfälle zwischen L3/4 und L4/5. Schmerzen in der Hüfte, im linken vorderen Oberschenkel übers Knie hinweg auch vorne am Schienbein entlang mit Taubheit. Verkrampfungen im Oberschenkel. Das Knie ganz wackelig und kraftlos, ich konnte nicht mehr richtig Treppen steigen, hatte da das Gefühl ich sacke weg. Die Behandlung erfolgte mit Infusionen und Tabletten. Auf meine Frage „was passiert wenn diese Behandlungen nicht helfen“ war die Antwort „Operation“. Ich hatte aber schon in früheren Jahren (1976 und 1979) zwei Operationen an derselben Bandscheibe (L4/5) und die Prognose bei einer weiteren Operation war seitens des Arztes nicht erbaulich, da mit Komplikationen zu rechnen wäre. Ich suchte nach einem anderen Weg. Glücklicherweise erfuhr ich von der Vitalogie des Herrn Fuchs. Ich habe bis heute etwa 10 Behandlungen hinter mir und kann sagen, dass es mir wesentlich besser geht. Die Taubheit im linken Schienbein ist vollständig weg, ich kann mich wieder schmerzfrei bewegen und die Kraft im linken Bein ist fast vollständig wieder da. Selbst die zurückgebliebenen Lähmungen eines Vorfalls (auch L4/5) von vor 4 Jahren, die noch im rechten Bein und Fuß drin sind, sind weniger geworden. Da ich in dieser Zeit ansonsten keine anderen Anwendungen hatte und auch keine Tabletten nahm oder Infusionen bekam, kann ich sagen, dass die Besserung ganz allein auf die Anwendungen von Herrn Fuchs beruht. Anfangs war ich ein- bis zweimal die Woche später dann alle 2 Wochen einmal bei Herrn Fuchs und momentan gehe ich im 4-Wochenturnus zu Herrn Fuchs und beabsichtige diesen Rhythmus zur weiteren Stabilisierung und Besserung auch bei zu behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Pagel